Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Systematisches Verzeichnis der Wirbelthiere in Oldenburg

Wiepken, Karl F...
Oldenburg, 1897

Mammalia. Säugethiere.

urn:nbn:de:gbv:45:1-5192

MAMMALIA. Säugethiere.

Ord. I. CHIROPTERA. Fledermäuse.

Fam. 2. VESPERTILIONES. Glattnasen.

Gatt. Synotus Keiserling & Blasius.

S. Barbastellus K. & Bl., Vespertilo Barbastellus Schreb. Breitohrige Fledermaus.

Am 24. Sept. 1875 ist ein Exemplar in Wehnen in einem Erdkeller gefangen.

Ord. II. INSECTIVORA. Insectenfresser.

Fam. 1. TALPINA. Maulwürfe.

Gatt. Talpa L.

T. europaea L.

var. alba.

var. flava.

var. bicolor.

Die beiden ersten Varietäten kommen nicht selten vor, die dritte dagegen sehr selten. Hellgrau und schwarz, die Farben sind scharf begrenzt.

Fam. 2. SORICINA. Spitzmäuse.

Gatt. Sorex L.

S. pigmaeus Pall., S. minutus L., S. minutissimus Zimm., S. minimus Geoffr., S. pumilio Wagl., S. pumilis Nilss. Zwergspitzmaus.

Im Jahre 1878 hat Herr Lehrer Huntemann ein Exemplar auf der Hohenhaide bei Gruppenbühren gefangen.

Ord. III. CARNIVORA. Fleischfresser.

Fam. 2. CANINA. Hunde.

Gatt. Canis L.

C. palustris Rüttim.

Torfhund.

Ein Unterkiefer in einer Kreisgrube auf dem Hohenweg gefunden.

C. matris optimae? Jeit.

Ganze und Schädelbruchstücke in einer Kreisgrube in Dangast gefunden. Beide prähistorische Hunde sind auch in Pfahlbauten vorgekommen.

Fam. 4. MUSTELINA. Marder.

Gatt. Mustela L.

M. Martes Briss.

var. gula alba. mas adult.

Am 16. Febr. 1888 erlegte Herr Pächter Bulling auf Gut Hahn, in den dortigen Gebüschen, einen alten männlichen Baummarder mit rein weisser Kehle.

M. Foina Briss.*)

var. gula flava. mas adult.

Am 5. Juni 1886 schoss Herr Forstmeister Otto von seinem Dache einen alten Steinmarder mit deutlich gelber Kehle. Das Weibchen und die Jungen, die etwas später erlegt wurden, hatten normal gefärbte Kehlen. Beide Varietäten sind im Grossh. Museum. Meines Wissens sind diese Varietäten anderweitig noch nicht beobachtet.

^{*)} Beide Marder unterscheiden sich auf den ersten Blick durch die Form der Ohren. Die Baummarder haben breite, abgerundete Ohren, während die der Steinmarder conisch geformt sind.

Ord. V. GLIRES. Nagethiere.

Fam. 3. MURINA. Mäuse.

Gatt. Mus L.

Mus minutus Pall.

Im Juni 1882 wurde die Zwergmaus auch in Jaderberg beobachtet und mehrere Exemplare, sowie ein Nest, mir zugeschickt.

Gatt. Arvicola Lacepède.

A. Glareolus Bl., Mus glareolus Schreb., M. rutilus var. Poll., Arvicula fulvus Millet., A. riparia Yarrel., A. prateusis Baill., Lemmus rubidus Baill., Hypudaeus hercynicus Mehlis., Hypudaeus Nageri Schinz.

Waldmaus.
Nach Huntemann im Hasbruch und in Gruppenbühren häufig; ein ungewöhnlich grosses Weibchen aus dem Herrenholze erhalten.

Ord. VI. RUMINANTIA. Wiederkäuer.

Fam. 1. CERVINA. Hirsche.

Gatt. Rangifer H. Sm.

R. tarandus L., Cervus tarandus L

Rennthier.

Am diesseitigen Ufer des Dümmer-See's sind mehrere Geweihstangen, ein Schädeldach und andere Skelettheile vom Rennthiere gefunden.

Fam. 2. CAVICORNIA. Hornthiere.

Gatt. Bos L.

B. primigenius Bojanus.

Urochs.

Im Jahre 1877 sind 2 Hörner im Torsholter Moor und einige Jahre später 2 Hörner im Hochmoor bei Augustfehn gefunden. B. Bison L., B. Banasus L.

Auerochs, Wisent.

Im Neuenburger Moor wurden 1878 2 Hörner von B. Bison gefunden, aber keine Spur von Knochen. Unser Moor löst die Knochen auf, während die Hornscheiden erhalten bleiben. Sogar die Zapfen in den Hornscheiden sind in Moor umgewandelt, wobei jedoch die Knochenzellen noch deutlich erkennbar sind.

Ord. VIII. MULTUNGULA. Vielhufer.

Gatt. Elephas L.

E. primigenius Blumenb. Mammuth.

Auch vom Mammuth haben wir fossile Reste in unserem Diluvialboden gefunden. Ein Backenzahn im Sande bei Hatten, zwei in Gristede und ein Backenzahn nebst Schulterblatt, sowie grössere und kleinere Bruchstücke vom Vorderbein von einem jungen Thiere, im Bette der Norder-Bäke bei Westerstede im Thonmergel ausgegraben.

Ord. IX. CETACEA. Wallfische.

Fam. 1. DELPHINODEA. Zahnwalle.

Gatt. Delphinus L.

D. tursio Bonnat.

Tümmler, Nesarnak.

In der Nordsee und höchst selten in der Weser und Hunte. Im Jahre 1836 Dec. 22 wurde ein 2,76 m langes Exemplar in der Hunte bei Drielake erlegt, von dem das Skelett im Grossh. Museum ist.

Am 17. Juli 1887 strandete ein männlicher Tümmler von 3 m Länge bei Hooksiel und im Oct. desselben Jahres fand man bei dem Fedderwarder Andelgrodên ein Exemplar, welches 3,63 m mass. Das Skelett des letzteren ist im Bremer Museum und der Kopf des erteren im Oldenburger.

Gatt. Phocaena Cuv. *)

Ph. communis Cuv.

Braunfisch, Meerschwein.

Kommt an der Küste häufig vor und verirrt sich einzeln auch in die Hunte. In den vierziger Jahren sind in der Hunte zwei Braunfische von reichlich 1 m Länge gefangen und am 28. März 1895 wurde vor dem Gymnasium im Stadtgraben, der mit der Hunte in Verbindung steht, ein Weibchen von gleicher Grösse erlegt. Schädel und Balg von letzterem sind im Grossherzogl. Museum.

Gatt. Physeter L.

Ph. macrocephalus L., Ph. Trumpo Bonnat., Ph. gibbosus Schreb., Ph. cylindricus Bonnat.

Pottfisch, Cachelot.

An der Küste sowohl als auch im Binnenlande sind an verschiedenen Stellen, meist beim Brunnengraben, Zähne vom Pottfisch gefunden.

^{*)} Der ganze Passus von Phocaena communis ist im Verzeichniss zu streichen.

AVES. Vögel.

Ord, I. ACCIPITRES. Raubvögel.

Unterord. I. ACCIPITRES DIURNI. Tagraubvögel.

Fam. 2. FALCONIDAE.

Gatt. Aquila Briss.

A. clanga Pall., A. bifasciata, A. fusca. A. naevia Brehm. Schelladler, grosser Schreiadler.

Im Herbst 1863 wurde in Upjever ein etwa zweijähriges Weibchen und 1875 im Herbst ein gleichaltriges Männchen bei Steinhausen erlegt.

A. naevia Meyer.*)

Kleiner Schreiadler.

Am 12. Juni 1884 ist in Bettingbühren ein altes Männchen geschossen.

Unterord. II. ACCIPITRES NOCTURNI. Eulen.

Fam. 3. STRIGIDAE.

Gatt. Surnia Dum.

S. nyctea Dum.

Schneeeule.

Im Jan. 1885 wurde eine junge Schneeeule bei Altenoythe erlegt.

^{*)} Im Verzeichniss ist "ein junges Weibchen" und "in Upjever" zu streichen.